

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Heinrich

urn:nbn:de:bsz:31-75403

Ouverture. Tacet:

No. 1. Quetto.

Trinrius.

Andante.

Ist nicht, was der Dylloß dort pfe von dem mein Paltan fuge-
 And ist gewiß gewaltig pfer im vort, wu man es wuhten / mactst pif
 furt ist vollen Müß / verbote in Dureß pfecht gar zu
 gut wu man Frau duldet / und wurd berüfent / und man Frau duldet wen
 man berüft läufft riumen wuß im Münd zupfumen / läufft riumen wuß im Münd zu-
 sam: wenn Du man Frau duldet / und wurd berüfent / und man Frau duldet
 und man's berüft läufft riumen wuß im Münd zupfumen / läufft riumen wuß im Münd zu-
 sam: man / Du man Frau duldet / und wurd berüfent

Der Leichnam ist nicht mehr so zu glühen da der Leichnam wird nicht mehr so
 zersien ne ist unuenschon wart, schon wart, ne ist unuenschon wart und du bleibst dort die ganze
 Zeit Du wie sie zittert Du wie sie zittert Hupenfarz ist Hupenfarz unuenschon
 noch so wittert ist Hupenfarz ist Hupenfarz unuenschon wittert
 unuenschon ist fürst nicht nicht unuenschon ist fürst nicht nicht Ich könnt' alles singen
 zersien nicht da ist unuenschon zersien nicht nicht unuenschon ist fürst nicht nicht ist unuenschon =
 da nicht unuenschon Ich unuenschon nicht unuenschon nicht unuenschon nicht Ich
 Unuenschon ist die nicht so bang Ich ne hab die Füße dort zersien nicht



van man kann druck, und man's brüßel läßt' einem was in Mund zůsamman
 läßt' einem was in Mund zůsam = man.

ff. 2. 3. 4. 5. 6. Finale. Tacet.

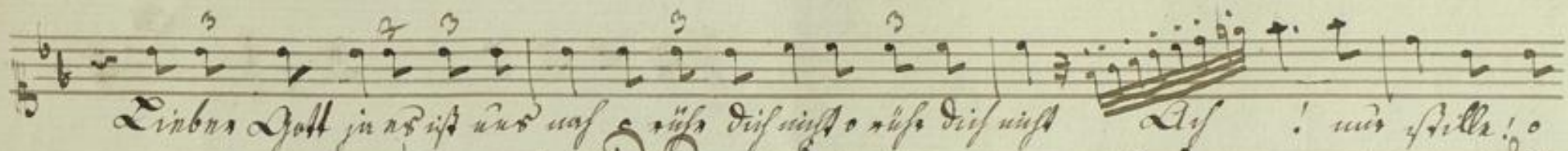
Zweiter Aufzug:

Act. 7. Duetto mit Trübsen 27
 all. moderato:

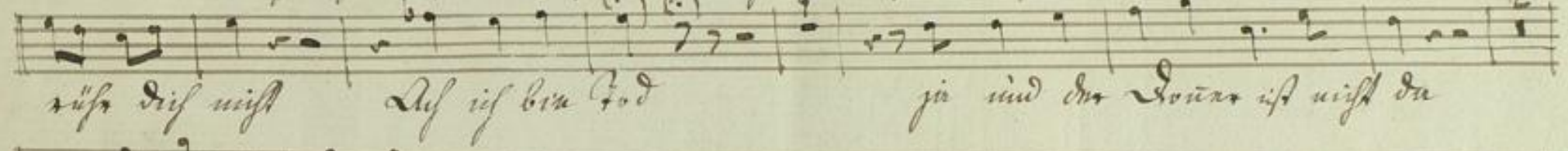
Auf! Trübsen ist dir auf so bang
 Auf fühlst du das dümste Gipsweh
 Dem ist mir so bang mir ist so
 bang mir ist so bang Auf — O Trübsen mir ist so bang Warum
 Ort zu dir zu gehn, ist süßte mir sein auf zu gehn Ja wären doch wir nicht
 Haufen Ob ist mir Auf ob ist mir Auf



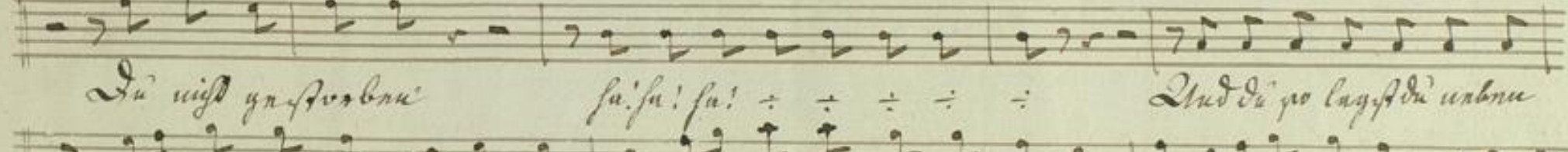
Invokaf.



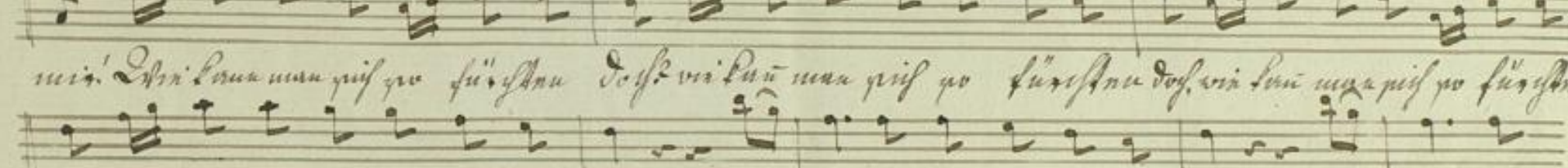
Liebster Gott zu dir ist uns wof rüf dich nicht o rüf dich nicht Auf! wir stiller!



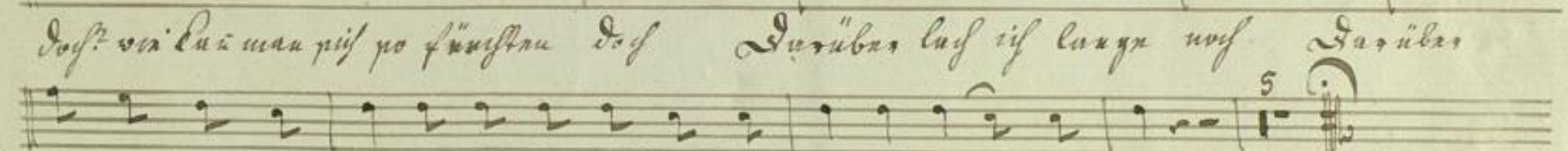
rüf dich nicht Auf ich bin Gott zu und der Souer ist nicht da



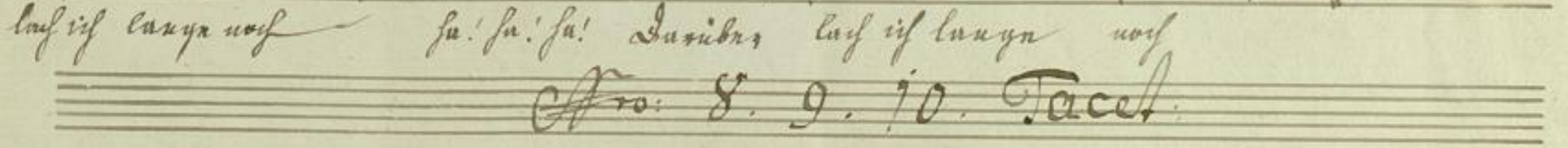
Du nicht gnadebne ja! ja! ja! Stud du go lagst du unbnu



wir! Der Lora man ruf go fürstnu doß: wir Lora man ruf go fürstnu doß: wir Lora man ruf go fürstnu



doß: wir Lora man ruf go fürstnu doß Darüber laf ich laugn wof Darüber



laf ich laugn wof ja! ja! ja! Darüber laf ich laugn wof

Pro: 8. 9. 10. Tacet.



Quartetto

Freund Willst dich nicht sein, dich nicht bang, so ein das geung ein das
 stes ein das geung ist klug die Mädchen lieb-zu-Person die unter den Augen
 nicht mich stößt du o, Mädchen o, Mädchen stößt nicht an einem Mann stößt keinen Mann
 der nicht die Trübsam werden kein stößt keinen Mann
 der nicht die Trübsam werden kein o, Mädchen
 Mädchen stößt nicht an einem Mann stößt keinen Mann der
 nicht die Trübsam werden kein stößt keinen Mann der nicht die
 Trübsam werden kein der

Stro: II. Finale

Andantino non troppo presto

10 fehlt ist es fort still alle
13
12
13

um zuerst mit mir und alle wird erdelt
was werden wir ihm sagen Preis, Preis dort steigt dort steigt der
Tag kommt zu zu geht verflut auf Ich dich auf dir
Bis zum wieder und zornig dein Augen zum Blick ein Lichter Punkt und was
sollen du müßt nicht sagen und wir haben du müßt nicht sagen und sie haben bald
mußt es für Pöpsel ist pflut der Lärm und ist auf
auf ist sub Lust und wird ist unruhig: wenn um die Natur wird es va

G. minoris.

wal - iſu Noth v ſündt uns v ſündt uns v laßt iſu uns
 v laßt iſu uns! v ſündt uns! v laßt iſu uns uf!

wal - iſu Noth uf! uf! uf! uf! uf! walſu Noth uf uf -
 Er wills klüßig No. 12. 13. 14. 15. Tacet.

Walſu Noth
 No. 16. quartetto.
 all^{ro} molto.

Es iſt wie iſu iſu
 vider iſu iſu vider v unſer ſoßter Blut der Hütel vrid iſu
 uns zürüt Zu können Brüdern Linder wir ſabnu iſu zu-
 nüt Es läßt dort für unſer Blut

Müß wußt ist Pöfel mit uns zerüß
 O uunns sößluch
 Blut der Himmel gibt uns ihu zerüß
 o Gay o Gay der
 Bräutru jehst unß für Labnu ihu wuß Bräutru n. d. üßl. der
 Pfänne giff aus Herz o Gay der Blüß Gay der Bräutru Gay der Blüß
 Gay der Bräutru Gay der Blüß o Gay der Bräutru ganz nutzlosu ist der
 Dismarz o Gay der Blüß o Gay der Bräutru ganz nutzlosu ist der Dismarz ganz nutz-
 losu ist der Dismarz ganz nutzlosu ist der Dismarz
 Fro. 17. For
 alle abaj:

Hail Deymu Gay Inqmal Hail, Hail

Die ersten Herz draymal Spiel Handen ungsfallen Zübel ungs=
 Könn unser Herz unser frof daru Spiel ja unser
 Herz unser daru Spiel lüdt psallen unser aller Kunde lüdt tören
 unser Loben Zübel unser Herz unser frof daru Spiel
 bapragt bapragt die frohe Schinderkops unser bapragt
 rief nichten Ringend bapragt das Gapsick das Gapsick unser
 Herr bapragt das Gapsick unser Herrschelern sinnen
 König und Lufur blieb er dem drüdt sinen Gapsick die Hand des

Wingerd bapuyt jaltz das Gluck bapuyt jaltz das Gluck
 jaltz das Gluck ungerd Gynnen das Inpsit ungerd da.
 Gnu Dia = yand bapuyt bapuyt die froue Schindusler
 ungerd bapuyt nuchristen Pringard bapuyt das Inpsit
 das Inpsit ungerd Gynnen bapuyt das Inpsit ungerd
 Gynnen falk tonne fimmu Rönig und Ruffen was us Gnu
 drückt fimmu Galt in die Hand des Wingerd bapuyt jaltz das
 Gluck bapuyt. jaltz das Gluck jaltz das Gluck ungerd

Quintus

3 1/2 15

Herrn das Haupt ungar tagen ein - gar
un - gar tagen ein - gar dem Könige kann die
Liebe sein kann und kann nicht



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

